

Vorstellungsgespräch/Büro

[For English click here...](#)

"Schauen, was die da oben tragen"

Gespräch mit Susanne Helbach-Grosser über die Bekleidungsregeln der Geschäftswelt, Karrieresprünge und meine Schubleidenschaft.

27. April 2015

Susanne Helbach-Grosser ist seit 21 Jahren Etikette-Trainerin und hat 1999 die erste Schule zur Ausbildung von Etikette-Trainern in Deutschland gegründet. Sie war jahrelang Mitautorin eines Blogs in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Zu den Kunden ihres Instituts gehören bekannte Unternehmen, insbesondere aus der Finanzbranche. Meine Großmutter hat mir zum Abitur ihr Buch „Erfolg mit Takt und Stil“ geschenkt. Ich habe es viele Jahre mit großem Erfolg verwendet. Als wir das erste Mal miteinander sprechen ist sie ganz erschrocken, dass mein Buch so alt ist und schickt mir freundlicherweise ein Rezensionsexemplar der neuesten Auflage (darüber schreiben wir demnächst).

Im Gespräch mit Men's Individual Fashion sprach sie darüber, was ein Büromann beachten kann, um mehr Erfolg im Beruf zu haben.



Susanne Helbach-Grosser. Photo: Takt & Stil

Frau Helbach-Grosser, woran erkennen Sie einen gut und korrekt gekleideten Businessmann?

Saubere Kleidung und gute Qualität sind sehr wichtig.

Die Schweizer Bank UBS machte vor einiger Zeit Schlagzeilen mit einer detaillierten Bekleidungsrichtlinie für Angestellte. Wie sehen Sie solche Vorschriften?

Es ist selten, dass geschriebene Bekleidungsregeln in Unternehmen existieren. Es gibt ja ganz viele ungeschriebene Regeln in Unternehmen. Wenn es nichts Offizielles gibt, bei Eintritt einfach nach den versteckten Codes fragen.

In Kantinen sieht man oft Krawatten, die in die Knopfleiste eingesteckt sind. Wie finden Sie das?

Schrecklich! Fast noch schlimmer ist das "Über die Schulter Werfen"...

...dann sieht man auch noch die

Markenlogos...

Ja, die Leute sollten einfach mehr auf ihre Tischsitten achten und eine Ersatzkrawatte im Schrank haben.

Was ist kleidungstechnisch bei einem Karrieresprung zu beachten?

Ich empfehle, dass Menschen mit Bürojob sich die Kleidung der höheren Etagen ansehen und bei Zeiten anpassen. Das können Manschettenknöpfe sein, andere Materialien oder aufwendigere Kleidung, kommt ganz darauf an. Allerdings sollte man sich nicht zu früh angleichen und keine Ebene überspringen, das birgt Konflikte.

Was ist noch wichtig? Meine Urgroßmutter hat sich bei wichtigen Terminen immer notiert, was sie anhatte.

Ja, genau, das ist sehr gut! Die Umstände eines wichtigen Termins aufzuschreiben, die Befindlichkeiten der Beteiligten und die Besonderheiten. Das hilft später ungemein.

Wie kann ein Mann seine Wirkung verändern?

Ich hatte mal einen Coachingteilnehmer, der nach Fernost ging. Ich habe ihm zu Fenstergläsern geraten, das hat dann auch gut funktioniert. Er sah damit älter aus. Ein gepflegter Bart und ein Dreiteiler können auch helfen älter auszusehen, wenn es für den Beruf wichtig erscheint.

Was kann der Büromann noch beachten?

Menschen fallen die Kleinigkeiten auf. Wie sieht zum Beispiel das Notizbuch aus? Hat jemand ein ordentlichen Terminplaner? Selbst der Regenschirm kann auffallen.

Ich habe in Ihrem Buch gelesen, sie raten zur Vorsicht bei speziellen Schuhen wie Loafern und Monks, was haben Sie eigentlich gegen meine geliebten Monks?

(Lacht herzlich) Es hat ja nicht jeder eine so große Schuhleidenschaft wie Sie, Herr Frosch. Tragen Sie sie doch mit Stolz! Schuhe müssen immer auch zum Typ und zum Anlass passen. Nicht wenige Menschen achten auf die Schuhe ihres Gegenübers. Auch gute, ältere Schuhe mit Patina, die gepflegt sind, können „bestehen“.



**MEN'S INDIVIDUAL
FASHION**

www.taktundstil.de